



Leseprobe

Brigitte Windt

Mach dich selbstständig!

Das Praxishandbuch für
Gründerinnen und
Karrierefrauen

Bestellen Sie mit einem Klick für 14,99 €



Seiten: 240

Erscheinungstermin: 21. September 2015

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Erfolg ist das, was folgt

Was bedeutet eigentlich Erfolg? Früher waren es materielle Güter, heute gehören die Freude an sinnvoller Arbeit und ein erfülltes Leben dazu.

»Unternehmensberatung mit Kopf und Herz« lautet daher der Ansatz von Brigitte Windt. Sie fördert vor allem die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen im Denken, Fühlen und Handeln – mit dem Ziel, sich im Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten selbstständig zu machen. Dazu empfiehlt sie zahlreiche Techniken und Übungen, die bei der Umsetzung helfen: Übungen zum Erkennen unserer Ziele und Wünsche, zum Ausarbeiten unserer Ideen und Konzepte, Methoden zur Erarbeitung von Businessplänen und zur Konkretisierung von Geschäftszielen sowie Instrumente zur Entscheidungsfindung. Brigitte Windt macht Mut, ausgefahrene Gleise zu verlassen, originär eigene Gedanken zu denken und persönliche Konzepte umzusetzen!



Autor

Brigitte Windt

Ob in Unternehmensberatung, Gründungsberatung, im Coaching, Vortrag oder Workshop - die

BRIGITTE WINDT

MACH DICH
SELBST-
STÄNDIG!

BRIGITTE WINDT

MACH DICH SELBST- STÄNDIG!

DAS PRAXISHANDBUCH
FÜR GRÜNDERINNEN UND
KARRIEREFRAUEN

ARISTON 

Die Verlagsgruppe Random House weist ausdrücklich darauf hin,
dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt
der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete
FSC®-zertifizierte Papier *Super Snowbright*
liefert Hellefoss AS, Hokksund, Norwegen.

© 2015 Ariston Verlag
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Evelyn Boos-Körner
Illustrationen: Brigitte Windt
Umschlaggestaltung: Hauptmann & Kompanie
Werbeagentur, Zürich
Satz: Leingärtner, Nabburg
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany 2015

ISBN 978-3-424-20120-8

Inhalt

Widmung	15
Prolog	17

TEIL 1

Wie Sie Erfolgsboten erkennen	21
Erfolgsboten sind Vorboten des Erfolgs	23
<i>Analoges</i>	24
<i>Wie Sie Vorboten des Erfolgs erkennen</i>	24
<i>Input für Herrn Denker</i>	25
Das Vorboten-Team von Brigitte	26
<i>Herr Eigensinn</i>	26
<i>Herr Eigenwille</i>	27
<i>Frau Eigenbrille</i>	27
Symptomatik	28
<i>Anna bewegt sich</i>	29
<i>Gründerinnenzentrale</i>	29
<i>Annas Eigensinn</i>	30
<i>Annas Eigenwille</i>	31
<i>Annas Eigenbrille</i>	32
<i>Tipp: Buch der Freude</i>	33

Medikation: Selbst denken, selbst fühlen	34
<i>Sonja schreibt und spricht</i>	34
<i>Dreimal täglich drei Sätze</i>	36
<i>Tipp: Damit Sie besser fühlen, hören und sehen können</i>	36
<i>Lösungen wachsen im Herzen</i>	38
<i>Anna wechselt die Perspektive</i>	39
<i>Anna darf!</i>	40
Risiken und Nebenwirkungen	43
<i>Beginn einer Anekdote aus meiner Gründungszeit</i>	43
<i>Kleiner Ausflug ins Thema Unternehmensberatung</i>	43
<i>Tipp: 50 bis 75 Prozent Beratungsförderung</i>	44
<i>Weiter zur Anekdote aus meiner Gründungszeit</i>	45
<i>Sonderbares</i>	46
<i>Eva und das Neue</i>	47
<i>Abschiede</i>	48
<i>Quarantäne</i>	49
<i>Erfüllte Freundschaft</i>	49
<i>Ergebnisse</i>	50
Zusammenfassung Teil 1	51
<i>Extrakt</i>	51
<i>Das Wichtigste</i>	52
<i>Standort klären</i>	52

TEIL 2

Wie Sie Erfolge gestalten	57
Grundsätzliches zu einer kurzen Übersicht	57
<i>Drei Wegweiser</i>	57
<i>Sie wenden sich ab</i>	57
<i>Sie wenden sich zu</i>	58
<i>Sie verhalten sich ambivalent</i>	59
<i>Tipp: Wegweiser</i>	60
<i>Natürliche Ordnung</i>	60
Zwei Wege zum Erfolg	62
<i>Einstimmung</i>	63
<i>Übung 1: Teil 1</i>	63
<i>Übung 1: Teil 2</i>	64
<i>Vertraute und sinnvolle Wege zum Erfolg</i>	64
<i>Der Anpassungsmodus (AM)</i>	65
<i>Die rechtsdrehende Spirale</i>	69
<i>Der Zentralisierungsmodus (ZM)</i>	72
Tabelle: Anpassungs- und Zentralisierungsmodus	74
<i>Tipp: Linksdrehende Luftspiralen</i>	75
Wie Sie Erfolge gestalten	75
<i>Der Sinn des Schreibens</i>	76
<i>Übung 2: Teil 1 – Was ist Erfolg?</i>	78
<i>Übung 2: Teil 2 – Ihre größten Erfolge!</i>	79
<i>Die Kraft der Worte</i>	80

So starten Sie	81
<i>Sammeln, was da ist</i>	82
<i>Mit Widerstand zur Akzeptanz</i>	82
<i>Übung 3: So ist es (bis jetzt)</i>	84
<i>Der Realisierungsprozess</i>	85
Formel: Realisierungsformel	85
<i>Aufgabe: SOFT-Analyse</i>	86
<i>Fragen: Zu den Fakten Ihrer SOFT-Analyse</i>	87
T wie THREATS	87
F wie FAULTS	88
O wie OPPORTUNITIES	88
S wie SATISFACTIONS	89
<i>So ist es! (bis jetzt)</i>	90
So schöpfen Sie aus dem Vollen	92
<i>Was ist das – das Volle und die Fülle?</i>	93
<i>Und was heißt das – schöpfen?</i>	94
<i>Kleine Schöpfungsgeschichte</i>	94
<i>Übung 4: Drei Fragen</i> <i>zum Qualitätsbewusstsein</i>	96
<i>Merksatz: Das Volle und die Fülle</i> <i>setzen sich aus fünf Komponenten zusammen</i>	96
<i>Merksatz: Schöpfen und Schöpfungsebenen</i>	97
<i>Merksatz: Wer positive,</i> <i>sichtbare Ergebnisse hervorbringt</i>	98
<i>Kontakt nach innen und die Eisbergmodelle</i>	98
<i>Übung 5: Wann haben Sie als AktionistIn</i> <i>gehandelt?</i>	100

<i>Das Eisbergmodell und der Computer</i>	102
<i>Das Eisbergmodell und der Produktionsprozess</i>	104
<i>Schokoladenkuchen braucht Schokoladenkuchen-Zutaten</i>	105
<i>Das Zehn-Punkte-Fazit</i>	106
<i>Herz an Hirn und das Unternehmensgebäude</i>	107
<i>Wer führt Ihr Unternehmen wirklich?</i>	110
<i>Bedingungen: Zwölf Grundbedingungen für gute Kommunikation</i>	111
<i>Nur wer die Antwort kennt, kann die Frage stellen</i>	112
<i>Vorwort zur meditativen Annäherung</i>	114
<i>Noch eine kleine Bemerkung vorab</i>	115
<i>Empfehlung: Wie Sie Ihre eigene Audioaufnahme erstellen</i>	115
<i>Empfehlung: Wie Sie sich meditativ annähern</i>	116
<i>Empfehlung: Wie Sie mit dem Nachklang umgehen</i>	116
<i>Empfehlung: Wie Sie mit Ihrer Wahrheit umgehen</i>	117
<i>Birgits Wahrheit ist Schönheit und Ruhe</i>	117
<i>Was ist schon da?</i>	119
<i>Herz an Hand und Fuß</i>	120
<i>Das Plädoyer</i>	121
 Hand aufs Herz!	 126
<i>Regie führen</i>	127
<i>Weil Einklang empfunden wird</i>	128
<i>Sechs Kriterien von Einklang</i>	129

<i>Vier Voraussetzungen dafür, Teil eines Einklangs zu sein</i>	129
<i>Sechs unternehmerische Stationen von Einklang</i>	129
So tun Sie, was Sie wollen	130
<i>Rückzug</i>	134
<i>Kette der Erneuerung</i>	134
<i>Spirale der Entschlossenheit</i>	135
<i>Das Feuer entfachen</i>	137
<i>Künstlersicht</i>	143
<i>Merksätze: Der Wille als Feuerstelle der Leidenschaft</i>	145
<i>Den Pakt schließen</i>	145
<i>Wenn Kunst zur Absicht wird</i>	147
<i>Weil Absicht zeitlos ist</i>	149
<i>Vertrauen</i>	150
<i>Ungeduld</i>	153
<i>Bedingung: Was setzt Vertrauen voraus?</i>	154
<i>Bedingung: Wodurch zeichnet sich Vertrauen aus?</i>	154
<i>Fazit</i>	155
<i>Vom Tellerrand springen oder die Vorstufen des Mutes</i>	155
<i>Was ist Mut?</i>	156
<i>Ökonomischer Umgang mit Mut</i>	156
<i>Mut finden</i>	158
<i>Mut haben</i>	158
<i>Mutig sein</i>	158

So organisieren Sie optimale Bedingungen!	159
<i>Die Theorie der Beeinflussung</i>	159
<i>Was ich nähre, das wächst!</i>	160
<i>Praktischer Umgang mit Beeinflussung</i>	161
<i>Organisieren</i>	161
<i>Optimale Bedingungen</i>	162
<i>Innere Bedingungen</i>	163
<i>Äußere Bedingungen</i>	163
<i>Dranbleiben ist alles!</i>	165
<i>Businessplan</i>	166
<i>Tool: Realisierungsprozess</i>	167
<i>Vier Gründe für ein Businesskonzept</i>	168
<i>Tool: Businessplan: Typische Gliederung für ein Dienstleistungsunternehmen</i>	169
<i>Finanzplan</i>	170
<i>Lemniskate</i>	172
<i>Das Glück an die Hand nehmen</i>	175
<i>Tool: Authentizitätswahrnehmung</i>	176
<i>Tool: Vorausschau aus dem Jetzt</i>	179
<i>Aufs Ganze gehen</i>	180
<i>Fazit</i>	182
<i>Die Person</i>	182
<i>Werte</i>	185
<i>Einstellungen</i>	186
<i>Erwartungen</i>	186

<i>Handlungen</i>	187
<i>Die vier Lebensbereiche</i>	188
<i>Tool: Die Spirale füllen</i>	190
<i>Den Bogen spannen</i>	192
<i>Entscheidungen treffen</i>	192
<i>Die 3-P-Formel</i>	194
<i>Halten Sie es smart!</i>	197
<i>Balanced Scorecard</i>	201
<i>Tool: Balanced Scorecard</i>	202
So würdigen Sie Ihren Erfolg!	203
<i>Die Logik des Auswertens</i>	207
<i>Das Geheimnis des Annehmens</i>	209
<i>Auf zur nächsten Runde</i>	210
<i>Erfolg, Erfolg, Erfolg</i>	212
<i>Was will jetzt sein?</i>	214
Exzerpt und Manifest	215
Appell	222
Epilog	223
<i>Als eine Idee auf Reisen ging</i>	223
Wie Sie Ihre Toolbox füllen	224

TEIL 3

Glossar	229
Quellennachweise	235
Danksagung	237
Wie es weitergeht	239

Widmung

Ich schreibe jedes Wort, jeden Satz und Absatz, jedes Kapitel und jeden Teil dieses Buches für alle Frauen dieser Erde. Möge der Inhalt dieses Buches Sie als Frau und einzigartiger Mensch dazu ermutigen, selbstständig zu sein im allumfassenden Sinn eines selbstständigen Lebens.

Meine Stimme richte ich an alle Gründerinnen dieser Welt. Möge sie Ihnen Bestärkung darin sein, sich zu erinnern, wer Sie sind und was Sie zu geben haben und dass das Geben immer vor dem Empfangen steht, auch wenn das Empfangen dem Geben innewohnt.

Ehre erweise ich allen Unternehmerinnen und selbstständigen Frauen, die mit ihrer liebenden Präsenz und Klarheit dieses Jahrhundert mitgestalten, und all jenen Frauen, die vor uns waren und mit ihrer Kraft und Entschlossenheit das Leben ihrer Nachkommen lebenswerter gemacht haben.

Insbesondere wende ich mich an Sie, liebe Berliner Frauen, Gründerinnen und Unternehmerinnen. Auf dass durch Sie aus dem Herzen Deutschlands die vereinende Kraft der Liebe in die Welt strömt, die, wie diese Stadt, einst eins war, dann schmerzlich getrennt und letztlich wieder mit sich und mit allen in ihr lebenden Menschen vereint wurde. Möge diese Liebe und Ihr Bewusstsein dazu beitragen, weitere Welten zu vereinen und sich in Vorbehaltlosigkeit zu üben, und von Mensch zu Mensch den Einklang zu fühlen, der alle Menschen aller Nationen, Kulturen und Geschlechter liebend miteinander vereint. Denn schauen wir genau hin, erkennen wir im

Fremden da draußen das Fremde in uns selbst. Wir fühlen es, sobald wir uns dem Fremden wirklich zuwenden. Erst dann wird offenbar, wie vertraut es uns ist, ja sogar, dass wir es selbst sind.

Mit diesem Buch wende ich mich Ihnen und allen Menschen dieser Erde zu, auf dass Sie lesen und reflektieren, was hier steht, dass Sie sich sich selbst zuwenden, Ihre ureigenste Wahrheit fühlen und konsequent Ihre Lebens- und Unternehmensräume in Einklang bringen. Sie sind mutig und Sie vermögen es, wenn Sie Ihre Lebenskraft und Ihre bedingungslose Liebe vereinen und adäquate Haltungen und Handlungen folgen lassen.

Aus meiner Sicht ist Selbstständigkeit mehr als erfolgreiche Selbstständigkeit im herkömmlichen Sinn. Selbstständigkeit ist der natürliche Zustand des Menschen. Und Erfolg ist das, was folgt!

Außerdem widme ich dieses Buch Ihrer und meiner Zuwendungsfähigkeit als lebendige Erinnerung an unser Vermögen, uns selbst und einander in Respekt und Würde begegnen, einander erkennen und Erfolge gestalten zu können, die beispielgebend sind für persönliche wie unternehmerische lebenserhaltende und lebensfördernde Inhalte, Ziele und Bedingungen – für alle, die sind und die nach uns kommen – vor allem für unsere Kinder.

*Berlin, im Dezember 2014,
Brigitte Windt*

Prolog

Was ich zu sagen habe, ist ganz einfach, weder unbekannt noch eine Revolution – und doch ist es neu, weil von mir zutiefst erfahren und ureigenst geprägt, Inhalt, Ziel, Sinn und Erfolg meiner Arbeit darstellend, vielen Menschen vermittelt und jetzt durch mich geschrieben mit meinen Worten und meiner Ambition. Für Sie! Damit Sie neu lesen und sich selbst neu inspirieren können.

Dieses Buch möchte Sie daran erinnern, was Leben ist und wer Sie sind und was sein will. Es möchte Sie zum Bekenntnis aufrufen, sich selbst zu folgen in einem Selbstständigsein, das so frei und verbindlich ist wie das Leben selbst. Weil es von Liebe getragen ist und von ihr genährt.

Wie das Buch zu verwenden ist? Es möchte Ihr Begleiter sein in schwachen und in starken Stunden, es möchte Ratgeber sein für Suchende und Wissende. Bücher zu lesen ist keine Kunst. Ihre Inhalte zu prüfen und gelebtes Leben zu spüren, erst das gibt ihnen ihren Sinn, denn sonst wäre jedes Buch ein Monolog. An dieses Buch habe ich den Anspruch und an Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Bitte, dass es ein Gespräch ist zwischen Ihnen und mir sowie Ihnen und anderen. Das Buch möchte mit Ihnen sein, Sie begleiten in Ihr Büro und Sie wie der goldene Stuhl höchstpersönlich dazu einladen, sich Ihrer selbst gewahr zu sein, aus Ihrem Herzen zu schöpfen und Lösungen zu schaffen, die wirklich neu sind in unserer Zeit.

Die Wahrheit und die Weisheit des Lebens sind einfach. Menschen können wunderbar verkomplizieren, was einfach ist. Sie können sich aber auch dem Einfachen zuwenden. Dann wird es wesentlich. Dann werden Sie selbst wesentlich. Und dann stimmt überein, was in Ihrem Inneren verborgen ist und Sie bewegt, und was im Äußeren gestaltet und sichtbar sein will.

Das Leben und das Selbstständigsein haben Form und Namen, damit sie gesehen und gefühlt werden können in ihrem reinen individuellen Format. Bauen wir mit unseren Unternehmungen eine Welt des Friedens und der gegenseitigen Wertschätzung! Lieben wir das Wahre in uns und im Gegenüber, auch im Fremden! Richten wir unseren Blick auf das Wesen, das uns entgegenleuchtet, und fördern es in seiner Art.

Können wir all das sein, ist das Leben einfach. Einfach und wesentlich – und im tiefsten Sinne erfolgreich! Mögen Sie mit diesem Erfolg gesegnet sein und jedes berufliche Unterfangen in dieser Einfachheit gestalten, Ihre Erfolge würdigen und wachsen lassen, auf dass sie weiter gedeihen und sich vermehren zu Ihrem höchsten Wohl und zum Wohl aller Beteiligten, die waren, die sind und die sein werden. Bitte, nehmen Sie dieses Buch beim Wort, denn es will Ihnen dienen, nachhaltig.

• • • • • • • • • •

TEIL 1

• • • • • • • • • •

Wie Sie Erfolgsboten erkennen

*»Sie können gar nicht anders als erfolgreich sein.
Sie waren es immer und Sie werden es immer sein.
So wie jetzt.«*

Erfolg ist das, was folgt! Dieser Ansatz (und ursprünglicher Titel des Buches) ist die Hauptaussage des gesamten Buches. Er stellt Ihnen Erfolg als Entwicklungsprozess im Kontext von Selbstständigkeit mit einer klar strukturierten Methode, eigenen persönlichen Geschichten und Geschichten meiner Coachees vor. Ziel ist es, Sie zu ermutigen, eigene Gedanken zu denken und die daraus resultierenden Ideen, Pläne und Konzepte verbindlich umzusetzen. Mit diesem Erfolgskurs lernen Sie eine Sichtweise kennen, die ihren Platz jenseits leistungsbezogener Funktionalität und Anpassung einnimmt und die übliche Klischees von Erfolgsdefinitionen hinter sich lässt.

Die Zeit ist reif für einen grundsätzlichen Strukturwandel. Sie verlangt danach, dass Sie und ich hinsehen und zuhören, damit neue Wahrheiten erkannt werden können. Bisherige ökonomische, politische, soziale und kulturelle Bedingungen sind überaltert. Sie brechen auseinander. Und während sie zerfallen, sprießen mitten in ihren Trümmern neue Keime. Das sind Ideen und Emotionen von zeitgemäßen und zukunftsfähigen Wirtschaftssystemen, sozialen Gefügen und kulturellen Formaten. Das ist der Vorgeschmack von einer neuen Welt, in der individuelles Wohlbefinden in den Köpfen und Herzen der Menschen gegenüber monetärer Gewinn-

optimierung einen wachsenden Stellenwert einnimmt und Eigen-
nutz hinter allgemeines Wohl zurücktritt.

Während Medien mehr oder weniger defizitäre Szenarien vom Fort-
bestand der irdischen Existenz und damit auch von der zukünftigen
menschlichen Gesellschaft verbreiten und Wirtschaftsexperten
darüber konferieren, welche Ökonomiestrukturen einer Dienst-
leistungsgesellschaft gerecht werden können, sind Sie und ich ge-
fragt, bestehende Werte, Einstellungen und Haltungen zu überprü-
fen, damit zeitgemäße Entscheidungen getroffen werden können.
Die Frage ist nicht mehr, ob dieser Wandel geschieht, sondern wie
Sie und ich dazu beitragen können, dass er sich sanft vollzieht und
klug und bewusst gestaltet wird. Was gerne vergessen oder unter-
schätzt wird, ist, dass Sie als Einzelner immer auch machtvoller
Mitgestalter des Ganzen sind, und zwar immer in dem Maße, in
dem Sie sich auf sich selbst und Ihre Potenziale einlassen. Bewegen
Sie sich als Einzelner, bewegen Sie auch das Ganze. Sie und ich als
Individuen besitzen individuelle Macht.

Bei diesem allgemeinen Kontext möchte ich es an dieser Stelle be-
lassen, denn es geht hier primär um Sie als Individuum und um Ihr
Bewusstsein für Erfolg. Es geht darum, dass Sie den natürlichen
Zustand von Selbstständigkeit (wieder) erlangen, der, seit Sie leben,
ein wesentlicher Teil von Ihnen ist und den Sie jederzeit (wieder)
neu entdecken und entfalten können.

Wenn Sie diesen natürlichen Zustand von Selbstständigkeit frei-
legen und sich zu eigen machen, werden Sie mehr und mehr den üb-
lichen Anpassungsmodus verlassen. (Auf die Inhalte von Anpas-
sungs- und Zentralisierungsmodus gehe ich in Teil 2 des Buches
ausführlich ein.) Es kann sein, dass Sie diesen Prozess als Verrat
am Alten empfinden oder wie eine Konversion. Vielleicht ist der

Wechsel zum Zentralisierungsmodus für Sie aber so spannend, dass Sie euphorisch werden und andere mitziehen möchten. Auch vieles dazwischen ist möglich. In jedem Fall bedeutet er Veränderung. Sind Sie bereit für Veränderung? Sind Sie bereit, die Macht für Ihr Leben (wieder) in die eigenen Hände zu nehmen? Sind Sie bereit für Ihren Erfolg?

Die hier vorgestellte Methode möchte Bewusstsein wecken für ein natürliches individuelles, kreatives und wirtschaftliches Gleichgewicht, sie ist ein Angebot, das ich im Laufe meiner Praxisjahre mehreren Hundert MandantInnen und Coachees gemacht habe und jetzt auch an Sie richte. Bitte gehen Sie über die reine Theorie hinaus. Prüfen Sie, was Sie hier lesen. Durchdringen Sie das Geschriebene mit Ihrem Geist und wenden Sie es an. Und dann – ich freue mich schon heute auf Ihre Erfolge – schreiben Sie mir und berichten mir und anderen von Ihren Erfahrungen.

Erfolgsboten sind Vorboten des Erfolgs

*»Die Dinge fallen nicht vom Himmel,
ohne dass wir unsere Hand im Spiel haben.
Ergebnisse haben Ursachen.
Und wer B sagt, hat schon A gesagt.«*

Teil 1 erzählt Geschichten, in denen sich jener Wandel vom alten zum neuen Denken und Handeln ankündigt. Mal sind sie Metapher und mal wahre Ereignisse. Die Geschichten beschreiben, wie sich Vorboten des Erfolgs ankündigen und auf welche Art und Weise Menschen mit ihnen umgehen.

Analoges

So, wie ich mich für den Einfluss des kleinsten Teiles auf das Ganze begeistere, fasziniert mich auch die analoge Verwertung von Standpunkten, Perspektiven und Wahrheiten. Die folgenden Beispiele möchten mit einfachen Worten einen analogen Bogen spannen zwischen Organisationen bzw. Unternehmen, dem physisch/psychischen Aufbau des Menschen und einer spirituellen Dimension. Seien Sie nun gespannt darauf, wie Sie personifizierte Vorboten erkennen können.

Wie Sie Vorboten des Erfolgs erkennen

Wer A sagt, muss auch B sagen! Aha. Was aber, wenn Sie gar nicht mitbekommen, dass Sie A sagen? Und plötzlich stehen Sie vor B und sind fassungslos! Und was, wenn A Ihr Herzenswunsch ist, wenn Ihre tiefste Wahrheit an die Tür klopft und Sie antworten: »Aber doch nicht ich!« Was dann? Dann sagen Sie in Wahrheit zu A: »Ich will dich nicht hören.« Glauben Sie, das bleibt folgenlos? Glauben Sie wirklich, dass B dann ausbleibt? B wird kommen und immer mit Begleitung. Manchmal mit ganzem Hofstaat. Die Herren Zweifel, Minderwert und Frust, die Damen Langeweile, Traurigkeit und Trägheit nehmen Platz in Ihrem Gemüt. Was darauf folgt, mit Frau Zeit im Spiel, überlasse ich lieber den Leugnern und WeghörerInnen. Klagelieder hörte ich schon zu viele.

Ist das richtig? Höre ich Sie fragen, wie es anders gehen kann? Kehren Sie um! Werden Sie von der WeghörerIn zur ZuhörerIn, vom Leugner zum Bekenner!

Denken Sie gerade darüber nach, wie Sie das anstellen können? Herzenswünsche sprechen nicht im Kopf. Die können Sie fühlen.

